

Der vorliegende Test wurde in Seelbach entwickelt. Wir haben in einer Kooperation mit den Kindergärten Kinder im Vorschuljahr einmal pro Woche in der Schule unterrichtet. Die Aufgabenstellungen der 6 Stationen entsprechen den Übungsinhalten dieser Vorbereitungsmaßnahme. Diese „Vorläuferleistungen“ sind aus unserer Sicht für einen erfolgreichen Besuch der 1. Klasse ausschlaggebend. Ohne Vorbereitungsphase können Sie den Test nicht durchführen. Sollte sie in der Kindergartenzeit nicht durchgeführt worden sein, müssen sie die Vorbereitungsphase am Anfang des Schuljahres nachholen. In 10-jähriger Praxis konnten wir erfahren, dass unsere Prognosen zur Schulreife sehr treffsicher sind. Da den Kindern die Aufgabenstellungen im Prinzip vertraut sind und sie die testenden Lehrkräfte kennen, ist es möglich 4 Kinder in einer Gruppe zu testen. Eine Lehrkraft führt den Test durch, eine zweite Lehrkraft führt das Protokoll.

Wichtig ist, dass die durchführenden Lehrkräfte über mehrere Jahre mit dem Test und der Beobachtung der Kinder in der 1. und 2. Klasse betraut sind. Diese persönliche Erfahrung steigert die Kompetenz bei der Beurteilung und der Prognose ganz erheblich.

Durchführung und Bewertung

- ▶ Die Durchführung in Gruppen zu vier Kindern dauert ca. 40 Minuten. Leiterin/Leiter bzw. Protokollantin/Protokollant (abgekürzt L. bzw. P.) sollten sich zirka 10 Minuten nehmen, um sich über die Bewertungen auszutauschen.
- ▶ Das vorgeschlagene Polaritätsprofil ermöglicht eine Beurteilung der einzelnen Leistungen im Vergleich zur Gruppe und dem Standard, welcher an der jeweiligen Schule vorausgesetzt wird. Die aufnehmende Schule entscheidet durch ihr spezielles Förderangebot und ihre Methodenwahl, ob Kinder mit gewissen Ausfällen im Bereich der „Vorläuferleistungen“ erfolgreich eingeschult werden können.
- ▶ Die übersichtliche Darstellung auf der Fläche einer „Postkarte“ ist sehr praktikabel und bildet die Leistungsfähigkeit zutreffend ab.
- ▶ Eine mehrjährige Erfahrung bei der Durchführung der Testaufgaben und der damit verbundenen Vorbereitungsphase schärft den Blick für die wesentlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

Station 1 - Ballwurf, Texterfassung, Silbentakt

Ballwurf

- ▶ Die Kinder sitzen L. gegenüber und werfen der Lehrkraft mit einer Hand einen Softball zu. Gleichzeitig stellen sie sich vor: „Ich heiße ...!“
- ▶ Die Hilfe für das Werfen mit einer Hand lautet in der Übungsphase: „Wir werfen den Ball am Ohr vorbei!“
- ▶ P. stellt die Wurfhand fest und achtet auf die Koordination von Werfen und Sprechen. Laufen beide Prozesse gleichzeitig oder versetzt ab?

Begrüßung:

eventuell zuvor Namensschilder erstellen

Ballwurf:

(mit einer Hand) + „Ich heiße ...!“

Beobachtung:

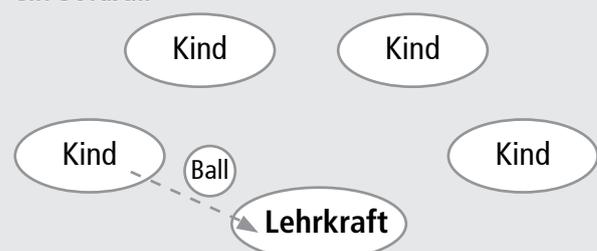
rechte Hand – linke Hand

Koordination:

synchron – asynchron

Material:

ein Softball



Texterfassung

- ▶ L. spricht einen Zweizeiler vor. Die Kinder wiederholen den Vers und schlagen im Silbentakt auf die Knie. Wenn nötig wiederholt L. den Text.

Silbentakt

- ▶ P. achtet auf die Wiedergabe der Kinder und das synchrone Klatschen.

Texterfassung:

schnell – nach Wiederholung

Silbentakt:

synchron – asynchron

2-Zeiler:

1 2 3 4 5 6 sie-ben
in der Schule wird geschrie-ben

Alle Kinder sprechen (chorisch) und schlagen auf die Knie im Silbentakt.

Station 2 - Fisch

In der zweiten Station schneiden die Kinder einen Fisch (KV 2) aus. Zuvor werden sie darauf hingewiesen, dass auch Linkshänderschere zur Verfügung stehen. P. beobachtet das Arbeitstempo und die Ausführung (wird genau an den Linien geschnitten, werden Flossen abgetrennt usw.).

Arbeitstempo:

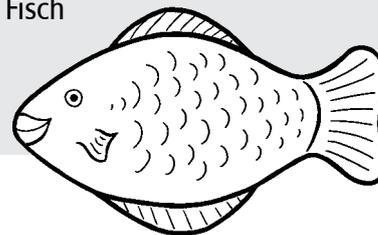
zügig – zögernd

Durchführung:

genau – ungenau

Material:

Kopiervorlage 2: Fisch
Schere

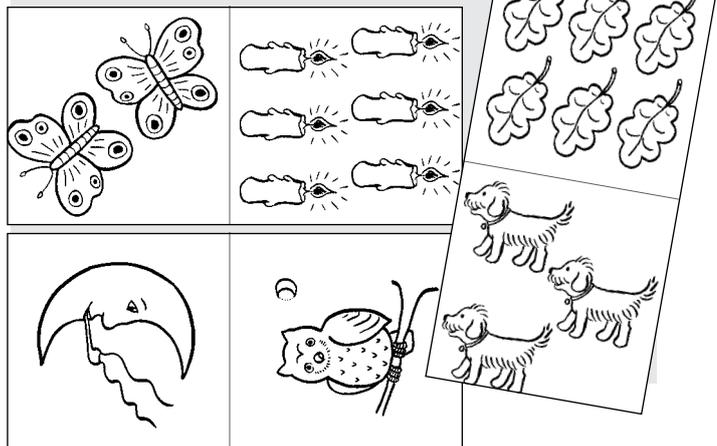


Station 3 - Domino

Für die Vorbereitungsphase haben wir bis zur Menge „6“ Dominokarten entwickelt, welche sich in mehreren Variationen immer weiter von der Anordnung auf dem Würfel entfernen. Mit diesen Karten wird auch der Test durchgeführt. L. teilt jedem Kind 3 Karten aus und beginnt, indem er/sie eine Karte in die Mitte legt. Die Kinder sollen ihre Karten zu einer Straße anlegen. P. stellt fest, ob die Kinder die Mengenbilder spontan erfassen oder ob sie die einzelnen Elemente auf den Karten abzählen.

Mengenerfassung:

simultan – abzählend



Material:

Kopiervorlage 3 bis 10: Dominokarten, Schere
Dominokarten ausschneiden, anmalen und eventuell zur besseren Stabilität laminieren

Anweisung Domino:

- ▶ „Wir legen gemeinsam eine Straße. Ich gebe jedem Kind zunächst 3 Karten.“
- ▶ Kann nicht abgelegt werden, wird jeweils eine weitere Karte ausgegeben.
- ▶ Wird jede Möglichkeit schnell gesehen – werden Karten übersehen?

Station 4 - Silbenbärchen

In der Vorbereitungsphase spielt das Silbieren eine herausragende Rolle. Idealerweise stellen Sie die Silbenbärchen aus Holz her. Dafür benötigen Sie Holzleisten mit einer Nut, in welche die Bärchen in Schreibrichtung eingestellt werden können. Die Rückseite der Bärchen ist nicht bemalt. Natürlich können Sie die Bärchen auch problemlos auf festen Karton kopieren und verwenden. Sie können dann einfach auf den Tisch gestellt werden.

L. spricht jedem Kind ein mehrsilbiges Wort silbierend vor. Das Kind soll für jede Silbe ein Bärchen aufstellen und das Wort wiederholen. Bei der Wiederholung zeigt es mit der Malhand synchron auf die Bärchen.

P. beurteilt die Silbenerkennung und die Synchronität von Sprechen und Zeigefinger.

Silbenkennung:

spontan – mit Hilfe

Wiederholung:

mit Zeigefinger + Sprache
synchron – asynchron



Material:

Kopiervorlage 11: mind. 4 Bärchen herstellen

Anweisung Silbenbärchen:

- ▶ „Wie viele Bärchen braucht man für das Wort Win-ter-man-tel?“
- ▶ „Wiederhole das Wort und zeige auf das zugehörige Bärchen!“
- ▶ Jedes Kind ein Wort
- ▶ **Wörter:** Gum - mi - stie - fel
Eis - kö - ni - gin
Fin - ger - ab - druck
Kin - der - gar - ten
Win - ter - man - tel
Hun - de - lei - ne
Au - to - rei - fen

Station 5 - Raumlage

Die Erfassung der Raumlage (links - rechts) nimmt in der Vorbereitung einen breiten Raum ein. An vielen ähnlichen Aufgabenstellungen wird diese Fähigkeit gefördert. Zunächst müssen mit Hilfe der Kopiervorlage 12 die dafür notwendigen Streifen erstellt werden. Dazu die Motive an den eingezeichneten Schnittlinien ausschneiden und die Streifen laminieren.

L. zeigt allen Kindern eine Übungsaufgabe: „Welcher Hund passt nicht in die Reihe?“ Nachdem die Lösung besprochen ist, soll jedes Kind an einem eigenen Tisch eine Aufgabe lösen. Mit Spielsteinen werden die entsprechenden Tiere markiert. P. notiert die Ergebnisse.

Beobachtung:

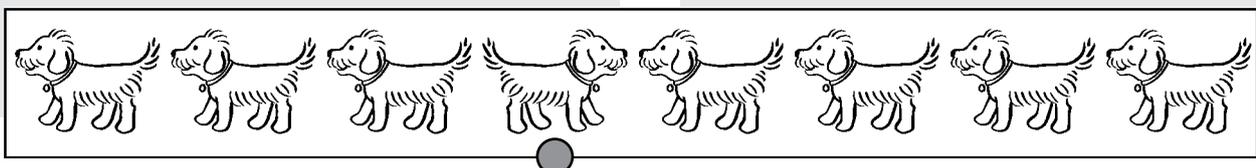
Erfassung der Raumlage
direkt – zögernd

Material:

Kopiervorlage 12 auf DIN A3 kopieren, laminieren

Anweisung:

- ▶ Zuerst eine Probeaufgabe für alle:
„Welcher Hund passt nicht in die Reihe?“
Jedes Kind erhält zeitgleich einen Streifen.
- ▶ „Welche Hunde passen nicht in die Reihe?“
Mit Spielsteinen die Tiere markieren.





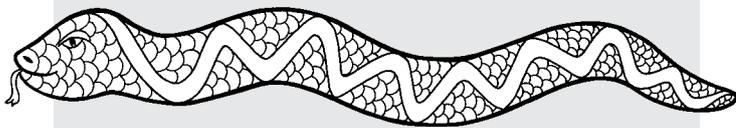
Station 6 - Schlange

Die Koordination von Sprache und Hand ist für die erfolgreiche Teilnahme am 1. Schuljahr von herausragender Bedeutung. Deshalb wird sie im vorliegenden Test in verschiedenen Situationen und Schwierigkeitsgraden überprüft. Die Kinder sollen einzeln den Zweizeiler der 1. Station aus dem Gedächtnis nochmals aufsagen und synchron zum Silbensprechen mit der Malhand über die Zickzacklinie der Schlange fahren.

P. achtet auf den Text und die Koordination von Silbensprechen und Zeigefinger.

Textwiedergabe:
unverändert – verändert

Koordination:
zügig – asynchron



Material:

Kopiervorlage 13 auf DIN A3 kopieren, laminieren

Anweisung:

- ▶ „Sprich den Vers von Station 1, fahre mit dem Zeigefinger in Silben über die Schlange!“
- ▶ Wird der Text flüssig und unverändert wiedergegeben?
- ▶ Gelingt die Koordination von Silbensprechen und Zeigefinger?

Auswertungsbeispiele

Station	Beobachtung	Auswertung
Station 1	Ballwurf	Händigkeit rechts links
		Koordination synchron . . . X . . . asynchron
2-Zeiler	Texterfassung	schnell . . . X . . . nach Wiederh.
		Silbentakt synchron . . . X . . . asynchron
Station 2	Beobachtung	
Fisch	Arbeitstempo	zügig . . . X . . . zögernd
		Ausführung genau . . . X . . . ungenau
Station 3	Beobachtung	
Domino	Mengenerfassung	simultan . . . X . . . abzählend
Station 4	Beobachtung	
Silbenbärchen	Silbenerkennung	spontan . . . X . . . mit Hilfe
		Fingersprache synchron . . . X . . . asynchron
Station 5	Beobachtung	
Raumlage	Erfassung	direkt . . . X . . . zögernd
Station 6	Beobachtung	
Schlange	Text	unverändert . . . X . . . verändert
		Koordination zügig . . . X . . . asynchron

typisches Profil von einem Kind mit LRS-Risiko

Beobachtung	Auswertung	
Silbenbärchen	Silbenerkennung spontan . . . X . . . mit Hilfe	
	Fingersprache synchron . . . X . . . asynchron	
Station 5	Beobachtung	
Raumlage	Erfassung direkt . . . X . . . zögernd	
Station 6	Beobachtung	
Schlange	Text	unverändert . . . X . . . verändert
		Koordination zügig . . . X . . . asynchron

typisches Profil von einem Kind ohne LRS-Risiko

Schuleingangstest

Name:	Alter (Monat/Jahr):
-------	---------------------

Station 1	Beobachtung	Auswertung					
Ballwurf	Händigkeit rechts - links						
	Koordination	synchron	•	•	•	•	asynchron
2-Zeiler	Texterfassung	schnell	•	•	•	•	nach Wiederh.
	Silbentakt	synchron	•	•	•	•	asynchron
Station 2	Beobachtung						
Fisch	Arbeitstempo	zügig	•	•	•	•	zögernd
	Ausführung	genau	•	•	•	•	ungenau
Station 3	Beobachtung						
Domino	Mengenerfassung	simultan	•	•	•	•	abzählend
Station 4	Beobachtung						
Silbenbärchen	Silbenerkennung	spontan	•	•	•	•	mit Hilfe
	Fingersprache	synchron	•	•	•	•	asynchron
Station 5	Beobachtung						
Raumlage	Erfassung	direkt	•	•	•	•	zögernd
Station 6	Beobachtung						
Schlange	Text	unverändert	•	•	•	•	verändert
	Koordination	zügig	•	•	•	•	asynchron

Kommentar:

